

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

10 (11.1.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10.

Freitag den 11. Januar

1878.

Beschluss.

Nr. 2280. Allen Schuldnern des Samuel Rotholz, Handelsmann von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffe, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an den Massepfleger, Herrn Kaufmann W. Merke jun. von hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1878.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Badischer Frauenverein.

Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin haben dem Verein zur Verwendung für verschiedene Zwecke den Betrag von 1000 Mark zustellen lassen. Für diese hochherzige Gabe sprechen wir auch auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. Januar 1878.

Der Vorstand.

Schuhwaaren-Versteigerung.

4.1. Montag den 14. Januar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in meinem Lokale, Zähringerstraße 96, gegenüber dem Bürgermeisterei, die mir übergebenen

Damenstiefel in Zeug- und Kidleder, Leder- und Zeugstiefel für Mädchen und Knaben, Lederschürstiefel für Kinder, Herrenstiefel, Pantoffeln in Blüsch und Leder für Herren, Damen und Kinder, 100 Paar Gummi- und Filzschuhe für Damen, Filzschuhe etc. versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

Bruno Kosmann, Auktionator.

NB. Der Rest von 26 Flaschen Liqueur und Champagner wird ebenfalls mit versteigert.

Bekanntmachung.

Nr. 228. Bei unterzeichneter Kasse können Kapitalien im Betrag von 20,000 Mk. und mehr gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften und 5% Verzinsung ausgeliehen werden.

Karlsruhe, den 9. Januar 1878.
Groß. Generalstaatskasse.
Fecht.

Nüppurr.

Jagd-Verpachtung.

2.1. Die Gemeinde Nüppurr läßt die Jagd ihrer Gemarkung am

Samstag den 19. Januar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst auf weitere 6 Jahre in öffentlicher Versteigerung verpachten, wozu Liebhaber höflichst einladet

Nüppurr, den 9. Januar 1878.

Gemeinderath.

Furrer. Schnäbele.

Welschnureuth.

Jagd-Verpachtung.

*2.1. Der Gemeinderath läßt die Jagd auf hiesiger Gemarkung

Donnerstag den 17. Januar 1878,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst auf 3 weitere Jahre, vom 2. Februar ab, an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Welschnureuth, den 9. Januar 1878.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Meijer.
Wertz, Rathschreiber.

Eggenstein.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verurteilung wird der Ehefrau des Bierbrauers Karl Schnürer, Margaretha geb. Probst in Eggenstein, nachbeschriebener Wald am

Mittwoch den 30. Januar 1878,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Teutschneureuth.

2 Morgen 2 Viertel Anteil am Privatwald, neben Mittheilhaber,

Schätzungspreis 640 M.

Mühlburg, den 29. Dezember 1878.
Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar:
Mathos.

Vinkenheim.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus dem Nachlaß des Kaufmann Wilhelm Otto Braun von Vinkenheim werden der Erbtheilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften

Dienstag den 29. Januar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhause zu Vinkenheim durch den unterzeichneten Notar öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Lager-Nr. 263.

29 Ar 52 Meter. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schuppen, Schweinstall, Hofraithe und zwei Gärten in der Kirchgasse, neben Philipp Adam Burgstahler und Friedrich Geigle 4800 M.

2.

Lager-Nr. 221.

19 Ar 26 Meter. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten in der Rheinergasse, neben Ludwig Friedrich Herrmann und Friedrich Nees, Schreiner 3000 M.

zusammen 7800 M.

Karlsruhe, den 8. Januar 1878.

J. Meyer, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Belfortstraße 5 ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Anteil am Waschhaus; die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung, Entwässerung und Glasabschluß versehen. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock, zwischen 2 und 4 Uhr.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Friedrichsplatz 15 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 oder 6 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Trockenkammer, Waschküche etc., und ebendasselbst eine Stallung für 3 Pferde sammt Dienerzimmer, Speicher, Remise, Heuspeicher etc. auf 23. April zu vermieten.

* Kriegsstraße 33 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kammern nebst Zugehör, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 6.2. Kriegsstraße 127 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an eine einzelne Person billig zu vermieten.

*2.2. Langestraße 18 ist der ganze 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sowie eine kleinere Wohnung im 2. Stock mit gleichem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen können auch auf Verlangen mit Gas eingerichtet werden. Näheres Kronenstraße 49 im 4. Stock.

— Langestraße 125 sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern nebst Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

4.4. Langestraße 187 sind 3 Ettagen hoch zwei Wohnungen: jede 2 große Zimmer auf die Straße gehend nebst Mansarde, Küche und Keller enthaltend, sogleich oder auf April zu vermieten.

* Leopoldstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Leopoldstraße 43 ist die Parterrewohnung auf 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Mansarden, kleinem Hausgärtchen und übrigen Zugehör. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung, sowie mit Glasabschluß versehen. Näheres Akademiestraße 12 im 2. Stock.

— Luisenstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß, auf 23. Januar zu vermieten.

— Nowack-Anlage 2 ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badestube, vollständige Gas- und Wassereinrichtung etc., vom 23. April an zu vermieten.

Sophienstraße ist eine Mansardenwohnung mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer auf den 23. April an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 bei J. Schelhar.

* Viktoriastraße 14 ist sogleich oder auf 23. April der 2. Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 1 Schwarzwasserkammerchen, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues.

*3.2. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche mit Wasserleitung, Holzplatz und Keller, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Marktplatz 5, neben Hotel Große, ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Parterrewohnung von 4-6 Zimmern nebst Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 42 im 2. Stock.

— Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Anteil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Wohnung zu vermieten.

6.5. In meinem Hause Langestraße 173 ist die Bel-Etage mit 6 ineinandergehenden Zimmern, Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß per 23. April zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Willstätter.

Eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

3.2. In der Leopoldstraße dahier ist ein 2. Stock, bestehend aus 5 großen und 1 kleineren Zimmer, Gas- und Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Mansarden zc., auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Belfortstr. 9, parterre, Mittags von 2-4 Uhr.

Wegen Bezug ist sofort oder auf 23. Januar eine sehr hübsche Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Speicher, sowie Glasabschluß, um billigen Preis zu vermieten. Bei sofortigem Einzug bräuhete dieselbe erst vom 1. Februar an bezahlt zu werden. Näheres Sophienstraße 65 parterre rechts.

Im westlichen Stadtteil ist eine schöne Parterrewohnung von 4-5 Zimmern, Küche, 1 Keller, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. April an zwei stille Leute oder eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 50 zu erfragen.

Eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, ist sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 25 im zweiten Stock im Seitenbau.

Zimmer zu vermieten.

3.3. In schönster Lage Durlach's, ganz in der Nähe beim Schloßchen und gegenüber vom Schloßgarten, sind ein bis zwei Zimmer möbliert oder unmöbliert auf 1. Februar zu vermieten. — Ebenfalls selbst kann auch Milchsur benutzt werden. Näheres erteilt Adam Erb, Ettlingerstr. 6 in Durlach.

2.2. Ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten: kleine Herrenstraße 2 im 2. Stock.

Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. *2.2.

3.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 34, 2. Stock rechts (Gehaus).

2.1. Langestraße 140 sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

Berderstraße 17, im 2. Stock, ist ein schönes, einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, mit oder ohne Kost sofort zu vermieten.

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Karlsstraße 43 parterre.

Fasanenstraße 6 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

Kronenstraße 27 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Zwei möblierte Zimmer, mit oder ohne Dienergefäß, werden auf 1. Februar im östlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sogleich oder auf 15. d. M. ist ein schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten: Spitalstraße 24, neben dem Gasthaus zum Geiß.

Neue Waldstraße 48 ist ein möbliertes und ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Magazin zu vermieten.

Ein großes Magazin ist sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine solide Familie (Beamter) sucht auf April-Quartal eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten wollen Friedrichsplatz 13 Zimmer N. 7 abgegeben werden.

2.2. Mehrere größere, elegante Herrschaftswohnungen in guter Stadtlage, sowie auch einige kleinere Wohnungen werden per 23. April d. J. zu mieten gesucht durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

2.1. Eine kinderlose Familie (2 Personen) sucht auf den 23. April d. J. eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller zc. zu mieten. Gefällige Anerbieten wollen mit Preisangabe bei Herrn Detrienerherber Triffler am Bahnhof abgegeben werden.

Kneipzimmer-Gesuch.

Eine kleine Gesellschaft sucht ein Kneipzimmer. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

Ein Zimmer mit Alkov oder zwei Zimmer unmöbliert oder möbliert für einen einzelnen Herrn, womöglich parterre, im Centrum der Stadt wird sofort zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes sub H. F. 100 abzugeben.

Ein Keller

wird per 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Dienst-Anträge.

Ein braves, einfaches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße 40 im 1. Stock links.

2.1. Ein junges Mädchen, am liebsten von auswärts, welches schön waschen, nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Anträge nehmen die Herren G. L. Danbe & Comp., Waldstraße 54, entgegen.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen, schön waschen und gut bügeln kann, wird sogleich gesucht: große Herrenstraße 42, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42 im 3. Stock.

3000 Mark

werden sofort gegen mehr als doppelten Piegenschaftsversatz in hiesiger Gemorkung sofort aufzunehmen gesucht durch Fr. Caspar, Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11. *3.2.

Kellner-Gesuch.

Ein angehender junger Kellner findet auf den 15. d. M. eine Stelle im Kaiser Alexander, Karlsstraße 27.

Ein Hausknecht

wird gesucht. Nur solche mit Zeugnissen mögen sich melden.

Ziegler & Weber.

Kochlehrling-Gesuch.

In ein fürsichliches Haus wird ein Kochlehrling gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

Gesucht wird als Hausbursche ein zuverlässiger, unverheirateter Mann, welcher in einem hiesigen Geschäftshause schon gedient hat und sich im Besitze guter Zeugnisse befindet. Bewerber wollen sich wenden an Gebrüder Leichtlin.

J. M. Stellen finden: 1 Bonne, 1 gewandtes Hotelzimmermädchen, 1 Gasthofsköchin, bürgerliche Köchinnen und 1 Kutscher durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Spitalstraße 46.

Lauffrau-Gesuch.

Eine reinliche, zuverlässige Lauffrau wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

3.1. Ein gebildetes Mädchen gehesten Alters, das in Führung der Haushaltung völlig bewandert ist, sucht Stellung als Haushälterin. Gest. Offerten unter A. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Verkäuferin

sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein verheirateter, gewandter, stadtkundiger, junger Mann, gedienter Militär, welchem freie Zeit zur Verfügung steht, sucht für den Nachmittag irgend eine Beschäftigung als Ausläufer oder als Diener in einem größeren Geschäft. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gefällige Offerten werden unter Chiffre G. H. Nr. 4 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine fleißige Person empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näheres Schwabenstraße 11 im 3. Stock rechts.

Schloßplatz 3, parterre links, wird Wäsche jeder Art zum Bügeln angenommen.

Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Ball- und Gesellschafts-Toiletten in und außer dem Hause. Näheres Sophienstraße 8 im 2. Stock. Auch ist daselbst eine dunkle Velzgarnitur (Kragen und Schlupfer) um den Preis von 10 Mark zu verkaufen.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern derselben in und außer dem Hause und verspricht reelle und billige Bedienung. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Laden.

Stehengebliebener Schirm.

Bergangene Woche blieb ein Regenschirm irgendwo stehen. Der Name des Eigentümers ist unterhalb des Griffes eingeschnitten. Man bittet, denselben im Rathhaus abzugeben.

Spezerei-Laden-Einrichtung.

Eine neue, vollständige Einrichtung ist ganz oder theilweise auf 15. d. M. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hof-Hund (Spizer),

ein sehr wachsamer, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Kanarienvögel,

Hahnen und Hennen, sowie 2 Heden sind zu verkaufen: Spitalstraße 46 parterre.

Kanarienvögel,

Weibchen, zur Zucht geeignet, werden abgegeben, per Silka 50 Pf.: Leopoldstraße 24 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. In Welscheneuth Nr. 24 sind 8 Stämme Bapeln 40-50' lang, 2' dick sogleich zu verkaufen. Jakob Beck, Maurer.

3.1. Ein guter Pelzmantel, 1 Beilade mit Koff und Matrasse, Kopfpolster, Kleider, Cylinderuhren und sonst verschiedene Sachen sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 12.

Ein großer Eisbehälter ist billig zu verkaufen. Näheres Weberstraße 28.

Zu verkaufen: 1 schwarzer Herrenanzug, mehrere Bettkissen, 2 Paar Bugstiesel, 2 Waschmangeln, 1 Bügelstapel, 1 Wiegemeßer, 1 Rubelmaschine, 1 Kaffeemühle, 2 Spiegel in Gold- und brauner Rahme, 1 seidener Frauenrock und 1 Rad, 1 Kommode, 1 Wasserbank, 1 große Packkiste und 1 Gänsestall: Querstraße 21 im 2. Stock.

Eine gut erhaltene Civiluniform vierter Klasse (Brack) nebst doppelten Vorten zu den Beinleibern wird billig abgegeben. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Ein Herrenschränkchen ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein ganz neuer Sammtmantel ist zu verkaufen: Birtel 32 im 2. Stock.

2.1. Zu verkaufen: Leinwand, Frauenkleider, Bettdecken, 1 feiner Sammtmantel und sonstiges Weißzeug. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein bereits noch neuer Küchenschrank mit Glasausfach ist zu verkaufen: Spitalstraße 36 im Laden.

Geschäft zu vermieten.

Ein gangbares kaufmännisches Geschäft, in sehr guter Lage, ist zu vermieten. Darauf Reflektierende wollen ihre Adresse unter Nr. 130 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein gut unterhaltenes Haus nebst Garten, in Nähe begehrt, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises beliebe man bei Sezauer und Verblinger hier abzugeben.

Kaufgesuche.

Ein noch gut erhaltener Muff wird sogleich zu kaufen gesucht: Langestraße 32, 1 Stiege hoch rechts, Vormittags von 10 bis 11 Uhr.

Ein Viola-Seigenkasten wird zu kaufen gesucht: Langestraße 169, 2 Stiegen hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinsstraße 27 (Spitalplatz).

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Höd am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Kostisch-Gesuch.

Ein einfacher aber kräftiger Mittagstisch, im Preise von 50-60 Pf., wird von mehreren Herren gesucht. Gest. Offerten unter O. M. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Glanz-Büglerei.

* Unterricht in derselben wird erteilt: Akademie-
straße 23 im 2. Stod. Preis 1 M. 50 Pf. Jedes,
welches nur einen Begriff vom Bügeln hat, kann
dieselbe in einer halben Stunde lernen und wird
nichts angewandt, das der Wäsche schadet. Auch
wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Englische Biscuits

per Pfund 1 M. 50 Pf.
empfiehlt

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Marinierte Häringe

mit pikanter Sauce
empfiehlt

F. Kühnenthal,
Sophienstraße 27.

Frische Schellfische

bei **Wilhelm Hofmann,**
3.2. Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische

empfiehlt **H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frisch eingetroffene
Schellfische,
Cabeljan,
Soles,
Vieler Bückinge und Sprotten,
Makrelen,
Flundern u.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3

Schellfische treffen nicht ein, da-
gegen Freitag Abend **Cabeljan,** welche
im Laden Zähringerstraße 45 billigt ab-
gegeben werden.

Lebensbedürfnisverein.

**Fromage de Brie,
Boudons,
Camanbert**

in frischer Sendung bei
Wilh. Hofmann,
2.2. Großh. Hoflieferant.

Wertheimer

Wurstwaren

frisch eingetroffen bei
Albert Salzer, Langestraße 140.

**Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtsküchlein,
Spritzkrapsen**

empfiehlt bestens
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

**Nürnberger
Dosenmaulsalat**

ist soeben eingetroffen.

Franz Renmaier,

2.1. Leopoldstraße 11.

Hühneraugenringe und Pflaster à 10 Pf.,
Seidenpapier von Rigollat à Blatt 10 u. 20 Pf.,
Sichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.
empfiehlt
10.7. **Th. Brngier,** Waldstraße 10.

Das Neueste

in
breiten Torchons-Kragen

und
Garnituren,

sowie

Torchons-Spitzen

(zu Handtüchern u. Leinenarbeiten)

ist eingetroffen bei

N. L. Homburger,

3.1. Langestr. 211.

3.1. **Billig, billig!**

Flanellhemden.

Von der bekannten Fabrik habe ich noch
einmal eine Parthie

„Flanellhemden“

in ganz vorzüglicher Qualität und mit ganz
billigem Preisansatz erhalten und können
solche jeder Zeit in meinem Laden Lange-
straße 130 ausgesucht werden.

Sch. Nupp, Langestraße 130.

Miethvertrags-Impressen
mit den neuesten ortsüblichen Bestim-
mungen stets vorrätzig.

A. Hoer,

3.1. Sophienstraße 45.

Baden-Baden.

*4.1. Alle Arten von Spigen werden kunstge-
recht gereinigt und repariert bei
Amalie Stemmler Wittve, Stephansstr. 8.

Im Verlage von **A. Vollmann,** Friedrichs-
hagen bei Berlin, ist erschienen:

Die Welt der Träume
und deren Deutung.

Traumbuch
für die Gebildeten aller Stände
von
R. Körner.

In ca. 15 halbmonatlichen Hefen ar. 8
à 50 Pf. = 35 Kr. öterr. Währ. = 75 Cent.
Schweiz Währ.

Dieses gebiegene und elegant ausgestattete
Traumbuch stützt sich nicht auf den Aberglauben
der Menge, sondern sucht, nachdem es vor un-
seren Blicken das ganze Getriebe der geistigen
Thätigkeit zu liefern und voller Einsicht gebracht,
in verständiger kritischer Bergliederung der
Träume, ihre sachgemäße Auslegung. — Es
birgt für jeden Tag eine Ueberraschung in sich,
bleibt daher immer neu und ersetzt durch höchst
fehlende Darstellungsweise die beste Unterhal-
tungsdarft.

Man abonniert auf „Die Welt der Träume“ bei
allen Buchhandlungen, oder direkt bei der Ver-
lagsbuchhandlung von **A. Vollmann, Fried-
richshagen bei Berlin.**

Anzeige.

* Diejenigen Herren, welche im Laufe dieses
Jahrs mit der Angel im Rhein, von der Rhein-
brücke abwärts bis zur Ausmündung der Alb, fischen
wollen, haben sich an **Fischer Bechtold** in Knie-
lingen zu wenden.

Meines Schweinefett

per Pfund 90 Pf.

empfiehlt

G. Benzinger
zum Wiener Hof.

Almanach und Adreßbuch

des

Großh. Hoftheaters

vom 1. Januar 1878.

Preis 65 Pf.

Vorrätzig bei

Alexander Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Soeben erschien und ist bei mir zu
haben:

Rang- und Quartierliste

der

Königl. Preussischen Armee
für 1878.

Th. Urtel, Langestr. 157.

22. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag den 11. Januar 1878,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budget-Commission
über das Budget des Großh. Handelsministeriums
für die Jahre 1878 und 1879:
Tit. I, II, III, IV und V.
Berichterstatter: Abgeord. Paravicini.

Für den seit 2 Jahren krank und gänzlich verarmten
Christian Müller von Welschneureuth sind bei
uns noch folgende Gaben eingegangen:

V. W. Wittwe 1 M.; G. B. 10 M.
Zusammen M. 11.—.
Hierzu laut Tagbl. v. 25. Dez. M. 89.50.

Im Ganzen M. 100.50,
welche wir laut nachstehender Dankagung abgeliefert
haben.

Kontor des Tagblattes.

Dankagung.

Durch gütige Vermittlung des Kontors des Karlsruher
Tagblattes wurde den Unterzeichneten für den kranken
Christian Müller von hier die Summe von 100
Mark 50 Pf. eingehändigt. Indem wir den freundlichen
Wohlthätern für ihre Liebe Dank sagen, wünschen wir
ihnen zugleich Gottes reichen Segen.

Welschneureuth, den 10. Januar 1878.
Bürgermeister Weinger,
Pfarrer Hofert.

Zwei oder drei Guyot'sche Theerkapseln,
zu den täglichen Mahlzeiten genommen, führen eine
außerordentlich rasche Erleichterung herbei und
sind oft für sich allein genügend, um in weniger
Zeit die hartnäckigste Erkältung und Bronchitis
zu beseitigen. Man kann damit selbst der bereits
vorgeschrittenen Lungenschwindsucht Halt gebieten
und dieselbe ausheilen; in diesem Falle hält der
Theer die Zerstörung der Tuberkeln auf und mit
Hülfe der Natur ist die Heilung oft eine raschere,
als man es unter den günstigsten Voraussetzungen
erwarten durfte.

Man kann dies populär gewordene Heilmittel
nicht warm genug empfehlen und dies ebensowohl
im Hinblick auf seine Wirksamkeit als auch auf
seine Billigkeit. Da jeder Flacon 60 Theerkapseln
enthält, so kommt in der That die ganze Cur auf
nicht höher als 10-20 Pfennige täglich zu stehen
und macht dieselbe außerdem die Anwendung an-
derweitiger Medikamente, wie Tisane, Pastillen
und Syrupe vollständig überflüssig.

Um sicher die ächten Guyot'schen Theerkapseln
zu erhalten, ist genau auf die Etiquette zu achten,
welche die Unterschrift des Herrn Guyot in drei-
farbigem Drucke tragen muß.
Depot in Karlsruhe bei **Th. Brngier,** en gros.

Philharmonischer Verein.

2.2. Nächsten Dienstag den 15. I. J., Abends 7 Uhr, findet im Museumsaal ein **Tanz-Kränzchen** statt, wozu unsere Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Die Gallerie bleibt geschlossen.
Der Vorstand.

Frohsinn.

Freitag Abend 1/9 Uhr Probe. Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Frohsinn.

2.1. Montag den 14. d. M., Abends 1/9 Uhr, findet im Vereinslokale gemäß §. 30 der Statuten die ordentliche

Generalversammlung

statt. Der Wichtigkeit der vorliegenden Anträge wegen eruchen wir die verehrlichen Mitglieder um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Der Ausschuss.

„Glück auf.“

2.1. Generalversammlung am Freitag den 18. Januar, Abends 8 Uhr, im Saitenlokal der Restauration zu den 4 Jahreszeiten.
Der Verwaltungsrath.



Schützengesellschaft.

Montag den 21. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Hotel Große die

Generalversammlung

statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über die Thätigkeit im verfloffenen Jahre und über die Ergebnisse des III. Verbandsschießens.
2. Rechnungsablage
 - a. der Gesellschaftsrechnung,
 - b. der Rechnung des Verbandsschießens.
3. Anträge über die an der Schießstätte vorzunehmenden Bauveränderungen.
4. Neuwahl des Verwaltungsraths.

Der Verwaltungsrath. 3.2.

Frankfurter Geld-Curse am 8. Jan. 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	18-22
ditto in 1/2	16	18-22
Engl. Sovereigns.	20	33-38
Russ. Imperiales	16	65-70
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	50-55
al marco	9	55-60
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4 1/2	0 G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2	0 G.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
10. Jan. Karl Häfelle von Gondelsheim, Wagenwärtersgehilfe, mit Barbara Schmidt von Bensheim.
 10. " Johann Ott von Waiblingen, Glaser alda, mit Ida Häfelle von Sonnenberg.
- Eheschließungen:**
10. Jan. Karl Schulz von hier, Kaufmann, mit Sofie Kirchner von hier.
- Geburten:**
8. Jan. Friedrich Josef Anselm, Vater Friedrich Küller, Chorführer.
 10. " Ida Amalie Auguste Katharine, Vater Karl Huband, Viehweidmeister.
 10. " Karl Friedrich, Vater Karl Grelner, Schreiner.
 10. " Leopold, Vater Leopold Lichtenberger, Briefträger.
 10. " Ida Katharine, Vater Josef Hlbenbrand, Wagenwärter.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 11. Januar. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 7. Abonnementsvorstellung. **Der Wiedererregten Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten von H. Götz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

9. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1	27" 6"	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 1 1/2	27" 6,5"	Nord	trüb
6 " Abds.	+ 1	27" 6,5"	"	unwölkt

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

empfehlen

ihre großen Lager Leinen eigener Fabrikation:

- | | |
|---|---|
| Hausmacher Betttücherleinen
150 — 270 Centimeter breit, | Tischtücher und Servietten,
Tischtücherleinen
120 — 180 Centimeter breit, |
| Hausmacher u. gemangte Leinen
für Leib- und Bettwäsche, | Damast-Tafelgedecke,
Kaffee-Gedecke, |
| Handtücher,
abgepaßt und im Stück, | weiß lein. Taschentücher,
Leinwand für Küchenwäsche, |
| Frottirtücher,
Damast-Handtücher, | abgepaßte Küchentücher |
- in anerkannt schweren Qualitäten und zu äußerst billig gestellten Preisen.
Zurückgesetzt größere Particien

Hausmacherleinen zu 42 Pf. die Elle,
weiß leinene Handtücher zu 29 Pf. die Elle.

Fortsetzung des Ausverkaufes

meines

Band- und Modewaaren-Geschäftes

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Band-Reste auffallend billig.

H. Landauer,

2.1.

Langestraße 104.

Nach Erlassung der zum Vollzuge der Einführung der Reichs-Justiz-Gesetze in Baden erforderlichen Gesetze und Verordnungen wird erscheinen und **nehme ich Bestellungen an auf:**

Justiz-Gesetze für Baden.

Eine systematisch geordnete, mit ergänzenden Noten versehene Sammlung aller vom 1. Oktober 1879 ab in Baden geltenden

Reichs- u. Landes-Gesetze, Verordnungen u. Staatsverträge über Justiz-Angelegenheiten.

In 6 Abtheilungen, nämlich:

- I. Civilrecht:** Das badische Civilgesetzbuch (Landrecht) nebst ergänzenden Gesetzen;
- II. Handelsrecht:** Das deutsche Handelsgesetzbuch, die deutsche Wechselordnung und ergänzende Gesetze;
- III. Rechtspolizei:** Gesetze und Verordnungen über freiwillige Gerichtsbarkeit und Notariat, Standesbeamtung, Grund- und Pfandbücher;
- IV. Civilprocess:** Reichs-Civilprocessordnung und Reichs-Konkursordnung nebst Ergänzungen;
- V. Strafrecht:** Reichs-Strafgesetzbuch, badisches Polizeistrafgesetzbuch, sonstige Strafgesetze, Reichs-Strafprocessordnung nebst Ergänzungen, Verordnungen über Strafvollzug etc.;
- IV. Allgemeiner Theil:** Reichs-Gerichtsverfassung nebst Ergänzungen, Richtergesetze, Anwaltsordnung, Gebührenordnungen u. dergl.;

Justizministerialräthen Geh. Rath v. Seyfried, Dr. Bingner und Fr. v. Neubronn. Die erste Abtheilung wird jedenfalls noch im Laufe des Jahres 1878 ausgegeben werden.

Der Subscriptionspreis wird sich pro Abtheilung je nach dem Umfang auf circa M. 2-6 stellen; einzelne Abtheilungen werden nicht zum Subscriptionspreise abgegeben.

Th. Ulrici, Langestr. 157.

Bestelle bei der Buchhandlung **Th. Ulrici,** Langestr. 157:

Justiz-Gesetze für Baden I. Abtheilung
und folgende.

Name:

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich sämtliche noch vorräthigen

Wintermäntel und Costüme
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model.

Schlittschuhe

im Ausverkauf.

J. Bähr,

51 Waldstraße 51.

Mittheilungen

aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 1. vom 9. Januar 1878.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben mit Allerhöchster Staatsministerien-Entschliessung vom
18. Oktober 1877 den von dem erzbischöflichen Kapitels-
vikariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorge-
schlagenen Bewerber auf die katholische Pfarrei Heudorf,
Defanats Stodach, Pfarrer Alois Albrecht Schmalz
in Pfaffenweiler, gnädigst zu befragen geruht, und ist
dieselbe am 11. Dezember v. J. kirchlich eingesezt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich mit höchster Entschliessung vom 28. De-
zember 1877 gnädigst bewogen gefunden, den von der
Kirchengemeinde Deiselbrunn aus den sechs ihr bezeich-
neten Bewerbern gewählten und präsentirten Vikar Georg
Wilhelm Leonhard Schumacher in Rehl zum Pfarrer
in Deiselbrunn zu ernennen.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher
Zeitung mitgetheilt.)

**Befugungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.**

Den vormaligen Amtsktuar Emil Bur in Pfullendorf
betreffend.

Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidel-
berg und Freiburg betreffend.

Die Organisation des Betriebsdienstes auf den Bahn-
strecken Altbreisach-Mitte Rhein bei Neudreisach, Müll-
heim-Mitte Rhein bei Neuenburg und Leopoldshöhe-
Mitte Rhein bei Hünningen betreffend.

Die Aufhebung der Eisenbahnbaukasten zu Stodach und
Stühlingen betreffend.

Dienstverledigung.

An der höheren Bürgerschule in Heidelberg eine
Professorenstelle für Mathematik und Naturwissenschaften.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 1. vom 9. Januar 1878.

Inhalt.

Verordnung und Bekanntmachung
des Ministeriums des Großherzoglichen
Hauses und der Justiz:

das Verfahren bei Siegelanlegungen und Vermögens-
verzeichnungen betreffend.

des Handelsministeriums:

Nachträge zur Deutschen Eichordnung betreffend.

Hand- und maschinengestrickte

Socken und Strümpfe

in verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. D. Zutt, Mannheim, und in 3.3.
Karlsruhe, Langestraße 136, gegenüber der Infanteriekaserne.

Für Schuhmacher

empfehlen unsere Maschinchen bester Qualität zum Einsetzen von Boutons und
Deillets, mit und ohne gleichzeitigem Locher billigst

J. G. Weiser Söhne,
gegenüber der Infanteriekaserne.

3.1.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascheret: Kragen und Manschetten, und
sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

I^a Muhr-Jetttschrot

verlädt täglich ab Marau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Liederhalle.

Samstag den 12. d. M., Abends halb 9 Uhr, gesellige
Unterhaltung für Herren (Programm) im kleinen Eintrachtssaal.
Eingang durch das Probelokal. 2.1.

Liedertafel.

2.2. Hiermit bringen wir zur Kenntniß, daß am 12. d. M.,
Abends 8 Uhr, „Im Saale des Gasthauses zum Goldenen
Kopf“ unser diesjähriges Stiftungsfest stattfindet.

Wir laden hierzu sämtliche verehrlichen Mitglieder nebst
Familienangehörigen 2c. 2c. freundlichst ein, und bemerken
noch, daß das Einführungsrecht gestattet ist.

Der Vorstand.

